



# *Gemeindebrief*

der  
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Crivitz

---

BARNIN CRIVITZ DEMEN KLADOW PRESTIN RUTHENBECK TRAMM WAMCKOW ZAPEL

---

für die Monate  
**August, September, Oktober und November 2022**



Liebe Leserin, lieber Leser,

eingeladen zu werden zu einem Fest, das ist immer wieder schön. Wir können endlich wieder feiern. Und so laden auch wir als Kirchengemeinde zu einem großen Fest ein. Sie sind eingeladen zum gemeinsamen Fusionsfest am 21. August 2022 um 14 Uhr in Zapel mit anschließendem Beisammensein.

Ich selbst freue mich auch über Einladungen, über Zeit für Gespräche am Lagerfeuer oder am Küchentisch, beim Kaffeetrinken oder gemeinsamen Grillen. Natürlich können wir uns entscheiden, ob wir ausgesprochene Einladungen annehmen wollen oder nicht. Wen laden Sie gerne ein? Mit wem sitzen Sie gerne an einem Tisch? Ich habe das Gefühl, in diesem Frühling und Sommer gibt es besonders viel zu feiern. Die Feste und Veranstaltungen fliegen auf uns zu. Vielleicht liegt das an all den nachzuholenden Veranstaltungen, aber vielleicht liegt es auch daran, dass es uns nach der langen Entbehrungszeit der Feste viel vor kommt und wir uns wieder an Beisammensein in großer Runde gewöhnen müssen. Ich finde es wichtig, Gemeinschaft zu leben, zusammen zu feiern und zu essen, sich auszutauschen, auch um in Ruhe unterschiedliche Meinungen zu hören und auszusprechen. Es ist wichtig, immer wieder aufeinander zuzugehen. Für uns besonders auch, wo durch die Gemeinde-Fusion unterschiedliche Traditionen und Erfahrungen zusammen kommen. Eines verbindet uns alle: Der Glaube an Gott und seine Einladung an uns, an seinen Tisch zu kommen und mit ihm zusammen zu feiern. Ja, auch Gott lädt uns immer wieder ein. Manchmal können wir diese Einladung nicht annehmen, weil wir vielleicht enttäuscht sind oder weil er in die Ferne gerückt ist. Aber sein Haus ist immer offen. Die Einladung bleibt bestehen. Wir können jederzeit zu seinem Tisch kommen, Gemeinschaft erleben und getröstet werden oder Freude teilen.

Und das nicht nur im Leben hier auf Erden. Ich finde das sehr tröstlich und beruhigend. Und es gibt immer wieder Situationen bei einer Feier oder im gemeinsamen Gespräch, da spüre ich, wie Gott dabei ist und unser Beisammensein stärkt. Füreinander da sein, sich gegenseitig stärken, das erhoffe ich, wenn wir zusammen kommen, das erhoffe ich von unserem Fusionsfest und auch, dass ein Zusammenkommen während meiner Elternzeit zustande kommt. Ich wünsche Ihnen liebevolle Begegnungen, wo Sie Freude und Stärkung erfahren, denn Sie sind eingeladen, zum Fusionsfest in unserer Gemeinde und zum Fest des Glaubens an Gottes Tisch.

Bleiben Sie behütet.

**Ihre Pastorin Friederike Baur**



## Unser Pastor für das kommende Jahr

Liebe Gemeinde,  
Frau Pastorin Baur-Meyer wird sich ab dem 1. September 2022 auf die Geburt ihres Kindes vorbereiten und anschließend in Mutterschutz und Elternzeit gehen, so dass sie keinen

Dienst in Ihrer Gemeinde Crivitz tun kann. Für diese Zeit hat mich Herr Propst Antonioli für die Vertretung in Ihrer Gemeinde Crivitz beauftragt. Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:

30 Jahre war ich auf einer Einzelpfarrstelle Gemeindepastor in Hamburg-Langenhorn gewesen. Neben dem Dienst in meiner Gemeinde habe ich kontinuierlich in der Notfallseelsorge in Zusammenarbeit mit der Hamburger Feuerwehr mitgearbeitet und am Flughafen-Hamburg die Anfänge der Flughafenseelsorge auf den Weg gebracht.

Meinen pfarramtlichen Dienst habe ich in allen Jahren in ökumenischer Ausrichtung geführt.

So habe ich mich neben der Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirche und den freikirchlichen Gemeinden vor allem für die Partnerschaft mit der Kirche von England engagiert. Seit 2003 arbeite ich ohne Unterbrechung im Ausschuss für die Partnerschaft mit der Church of England mit. Eine Zusammenarbeit mit zwei englischen Gemeinden St. Cuthbert's und Holy Trinity (Diocese of Durham) habe ich begründet. Auch bin ich seit einigen Jahren Mitglied im Europausschuss.



In 2017 zog es mich dann von Hamburg in die schöne Stadt Schwerin. Seit September 2017 tue ich Dienst im Kirchenkreis Mecklenburg. So war ich von September 2017 bis Ende 2019 in den Gemeinden Sternberg, Dabel und Witzin tätig, 2020 und 2021 je einen weiteren Monat dort, dann drei Monate in Warin/Jesendorf/Bibow und von November 2021 bis Januar 2022 in Grevesmühlen/Diedrichshagen.

Nun freue ich mich auf den Dienst in Ihrer Gemeinde. Sie erreichen mich über das Gemeindebüro oder telefonisch unter 0172-95 999 60 oder per Email

unter [frank-michael@pastorwessel.de](mailto:frank-michael@pastorwessel.de) bzw. [Frank-Michael.Wessel@elkm.de](mailto:Frank-Michael.Wessel@elkm.de). Regelmäßig werde ich auch vor Ort sein.

Meinen ersten Gottesdienst mit Ihnen werde ich am 4. September 2022 in der Kirche in Crivitz feiern.

Mit den besten Grüßen

Frank-Michael Wessel

## Wiedersehen mit Tansania

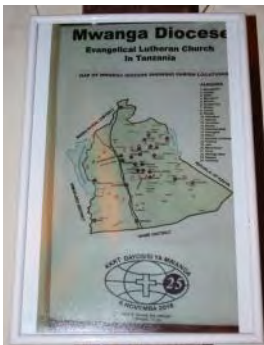


Wer in letzter Zeit in der Stadtkirche war, dem ist aufgefallen: gleich gegenüber des Einganges hängen neue Bilder von unserer Reise nach Tansania aus dem Jahr 2020.



inwieweit eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in Tansania möglich ist. Seien Sie dazu eingeladen, am Dienstag, dem 16. August 2022, um 18 Uhr in die Zapeler Kirche zu kommen.

Rebecca Buß



Aber was ist die Geschichte dazu? Warum aus einem fernen Land, wenn es doch hier auch so schön ist?

Ja, es ist hier wunderschön.

Lasst uns gemeinsam in ein ebenso wunderschönes Land schauen. Nach Tansania. Wie wird dort Gottesdienst gefeiert? Wie wird dort Kirche gelebt und wie ist alles drum herum?

Wir möchten Sie, Euch, Dich zu einem Tansania-Abend einladen, der bestimmt auch noch Fragen offen lässt, die neugierig auf ein faszinierendes Land machen. Und schauen, ob und



v.r.n.l.: Pastorin F. Baur-Meyer, Dr. E. Winkler und R. Buß im Gespräch mit dem Bischof der Mwanga Diözase Tansania im Juni 2022

## Zukunftsplan: Hoffnung

Unter diesem aktuellen Thema stand der diesjährige Weltgebetstag, der inhaltlich von Frauen aus England, Wales, Nordirland und Schottland vorbereitet worden war. Der eigentliche Termin war, wie in jedem Jahr, für Anfang März geplant, doch auf die Einladungsplakate mussten wir einmal mehr „fällt leider aus“ kleben. Der Termin wurde auf den 1. Juli 2022 verlegt. Zur Begrüßung gab es ein gefilztes „Regenbogenarmband“ in Anlehnung an den Regenbogen auf dem Titelbild. Der Vortrag zu Land und Leuten zeigte einen Teil Europas, der uns eigentlich vertraut ist und doch, bar jeglicher Exotik, manche Überraschung bereithält. Im Gemeindesaal war eine Nachbildung des Titelbildes aufgebaut: Das Titelbild zum Weltgebetstag 2022 stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist eine Stickerei. In ihrem Bild vereint die Künstlerin verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung. Freiheit: eine offene Tür zu einem Weg über eine endlos offene Aussicht; Gerechtigkeit: zerbrochene Ketten; Gottes Frieden und Vergebung: die Friedenstaube und eine Friedenslilie (Spathiphyllum), die das Pflaster durchbrechen. Über allem erstreckt sich ein Regenbogen. Die vorliegende Gebetsordnung gab einen



Eindruck in die Nöte, Anstrengungen des Alltags, Träume und Hoffnungen der Frauen der gastgebenden Länder. Einzelne Gebetsblöcke wurden mit dem Anzünden eines Hoffnungslichtes bedacht. Die Kerzen gesellten sich zu einer eigens für den Weltgebetstag angefertigten Kerze. (s. Foto unten) Die formulierten Fürbitten wurden durch aufgeschriebene Bitten der Teilnehmerinnen ergänzt. Neben etlichen neuen, anfangs noch unbekanntem Liedern wurde zum Schluss das vertraute Lied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder...“ angestimmt. Der Tisch für das anschließende gemeinsame Abendessen war gedeckt. Zuhause vorbereitet und gemeinschaftlich aufgetischt wurden Landestypisches wie Käsesuppe aus Gloucester, Gürkensandwiches, Scones, Teepunsch und manches mehr. Die Verabschiedung war verbunden mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen in Frieden und Gesundheit.



Der nächste Weltgebetstag im Frühjahr 2023 kommt aus Taiwan mit dem deutschen Titel „Glaube bewegt“.

Andrea Franiel



## Gemeindesingen

### „Singet dem Herrn ein neues Lied!“

Psalm 98 lädt uns ein, immer wieder neue Lieder zu singen. Aber das ist oft nicht so einfach, wo doch die Melodie manchmal sehr fremd anmutet oder der Rhythmus uns aus dem Takt bringt oder der Text nicht sogleich verständlich erscheint. Neue Lieder wollen gelernt und geübt werden! Das „**Monatslied**“ wird uns dabei helfen! Es ist ein eher unbekanntes Lied, das

uns einen Monat hindurch in den Gottesdiensten begleiten will. Und damit das gelingt, möchte ich Sie einladen, etwa eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes mit mir das Lied zu üben. Und falls für den Gottesdienst noch andere „neue“ Lieder geplant sind, können wir diese gleich mit üben! Ich freue mich auf Sie!

Sabine Kamke

### Taizégebet



Die Gesänge  
aus **taizé**

GROSSDRUCKAUSGABE

EDITION TAIZÉ  HERDER

Ab September wird es wieder einmal im Monat an jedem dritten Donnerstag um 19 Uhr ein Taizégebet geben. Wäre es nicht schön, wenn wir dabei die **Gesänge aus Taizé** in ihrer Mehrstimmigkeit zum Klingen bringen könnten? Gerne übe ich mit Ihnen die einzelnen Stimmen! Kommen Sie doch einfach jeweils schon um 18.30 Uhr in die Kirche, dann ist Zeit dafür!

Sabine Kamke



### Monatsspruch August:

*„Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.“*

1. Chronik 16, 33

Unsere Kandidaten stellen sich Ihnen vor:



# Nordkirche.de/Mitstimmen

## Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

Am **06. November 2022** möchten sich die Kirchengemeinderatsmitglieder unserer Kirchengemeinde, die ja nun aus der ganzen Region rund um Crivitz kommen,

### **im Anschluss an den 10:15 Uhr beginnenden Gottesdienst in der Crivitzer Kirche**

Ihnen vorstellen. Einige der Kandidaten sind im derzeitigen Kirchengemeinderat aktiv, andere kommen neu hinzu. Sie haben die Möglichkeit, mit den Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Außerdem werden wir eine Tafel mit einer Kurzvorstellung aller Kandidaten vorbereiten. So können Sie, falls Sie am 6. November 2022 verhindert sein sollten, zumindest nachlesen, wer sich zur

Wahl stellt und können so Ihre Wahlentscheidung treffen.

Der Kirchengemeinderat hat auch die Durchführung einer Briefwahl beschlossen. Wir hoffen, dass zum 6. November 2022 auch alle Unterlagen dazu verfügbar sind und Sie diese erhalten können.

Als Mitglied und Kandidat des KGR wünsche ich mir eine rege Beteiligung unserer Gemeindeglieder. Viele regelmäßige Gottesdienstbesucher und Mitglieder/Gäste unserer Kreise und Chöre kennen wir und freuen uns über nette Gespräche, Kritik und viele Anregungen. Aber auch an andere Gemeindeglieder haben wir Fragen, wie zum Beispiel: Was wünschen Sie sich von Ihrer Kirchengemeinde und wie können wir gemeinsam diese Wünsche realisieren?  
Babett Pirl



## Friedensglocke Crivitz

Vor zwei Jahren, am 8. August 2020, haben wir in Crivitz die Friedensglocke eingeweiht. Unsere Glocke steht in der Tradition der Friedensglocke im Friedenspark in Hiroshima. Sie erinnert an Krieg und den Atombombenabwurf auf diese Stadt am 6. August 1945.



Wenn wir noch keine Friedensglocke hätten, müssten wir jetzt anfangen, eine zu bauen. Bei der Einweihung konnten wir uns nicht vorstellen, dass wir jetzt, zwei Jahre später, Krieg in Europa haben. Und selbst die Androhung von Atombomben im Raum steht. Wir wissen, dass eine Glocke keinen Frieden schafft, aber wir können mit Friedensglocken unserer Sehnsucht nach Frieden ausdrücken. Ich werde immer wieder gefragt, wann man unsere Friedensglocke anschlagen und ihren Klang in die Welt senden kann. Wir halten es wie in Hiroshima: Jederzeit, wer es wünscht. Da unsere Friedensglocke in einem Wohngebiet steht, müssen wir dazu den Baldachin öffnen. Sprechen Sie mich an.

Bisher wurde die Friedensglocke angeschlagen bei Veranstaltungen wie der Einweihung, dem Friedensgottesdienst, dem Picknickkonzert und bei verschiedenen Gruppenführungen. Auch Brautpaare, Goldene und Diamantene Paare haben am Tag ihrer

Hochzeit ihre Sehnsucht nach Frieden mit dem Glockenklang Ausdruck verliehen. In den Neujahrsnächten 2021 und 2022 hat unsere Glocke um 0:00 Uhr nach Frieden gerufen.

Besonders beeindruckend war die Veranstaltung nach dem russi-

schen Einmarsch und dem Krieg in der Ukraine im Februar dieses Jahres, die Sehnsucht nach Frieden war fast körperlich zu spüren. Am 3. März 2022 waren wir Crivitzer eingeladen, am internationalen Läuten der Friedensglocke gegen den Krieg in der Ukraine und den Einsatz von Atomwaffen zu läuten. So läuteten die Concordia 2000/Südtirol und die Maria Dolores Trentino, Italien, mit der Friedensglocke des Alpenraums in Tirol, Österreich. Aus Deutschland läuteten die Friedensglocke in Berlin, in Frankfurt/Oder, in Dessau, auf dem Fichtelberg im Erzgebirge und in Friesoythe gemeinsam um 11:45 Uhr mit unserer Friedensglocke in Crivitz. Bei uns in Crivitz wurde die Glocke unter anderem angeschlagen von Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule und des Gymnasiums.

Helmuth Schröder





# Gottesdienst an der Friedensglocke am Sonntag, 7. August 2022

10:15 Uhr  
auf dem Burgplatz

10:00 Uhr Läuten der Kirchenglocken

Begrüßung: Herr Helmuth Schröder

Predigt: Frau Pastorin Baur-Meyer

Ansprache: Frau Bürgermeisterin Britta Brusck-Gamm

Anschlagen der Friedensglocke für Jeden der es wünscht  
musikalische Begleitung Posaunenchor Crivitz

Monatsspruch September:

„Gott lieben,  
das ist die allerschönste Weisheit.“

Sirach 1, 14

## Gottesdienste

## August 2022

Mi	03.	19:00 Uhr	Ruthenbeck	Abendandacht mit Bläsern
Do	04.	19:00 Uhr	Crivitz	Orgelkonzert
<b>So</b>	07.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst an der Friedensglocke auf dem Burgplatz
Sa	13.	11:00 Uhr	Crivitz	Einschulungsgottesdienst
<b>So</b>	14.	9:00 Uhr	Tramm	Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
Di	16.	18:00 Uhr	Zapel	Tansaniaabend
<b>So</b>	21.	14:00 Uhr	Zapel	Gottesdienst mit Gemeindefest
<b>So</b>	28.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst mit Abendmahl

## September 2022

<b>So</b>	04.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
Sa	10.	10:00 Uhr	Crivitz	Samstagskreis
<b>So</b>	11.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
Di	13.	18:00 Uhr	Crivitz	Konfirmanden Abend
Do	15.	19:00 Uhr	Crivitz	Taizéandacht
<b>So</b>	18.	9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
<b>So</b>	18.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienstmit Taufe
<b>So</b>	25.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst mit Abendmahl

## Oktober 2022

<b>So</b>	02.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
		10:00 Uhr	Wamckow	Gottesdienst
		11:30 Uhr	Prestin	GD mit Fam .v. Pressentin
		14:00 Uhr	Kladow	Gottesdienst
<b>So</b>	09.	9:00 Uhr	Zapel	Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
<b>So</b>	16.	9:00 Uhr	Tramm	Gottesdienst
		9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst

# Oktober 2022

Di	18.	18:00 Uhr	Crivitz	Bläserkonzert mit Uhus des Landesposaunenwerkes
Do	20.	19:00 Uhr	Crivitz	Taizéandacht
Fr	21.	19:00 Uhr	Kladow	Filmabend: „Mecklenburg so fern, so nah“
Sa	22.	10:00 Uhr	Crivitz	Samstagskreis
<b>So</b>	23.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
<b>So</b>	30.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst
Mo	31.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst Reformationstag

# November 2022

<b>So</b>	06.	9:00 Uhr	Zapel	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
		9:30 Uhr	Kladow	Kleiner Gottesdienst
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst mit anschl. Vorstellungsrunde Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl
		17:00 Uhr	Wamckow	Vortrag
Fr	11.	17:00 Uhr	Crivitz	Martinsspiel, Feuer
Sa	12.	19:00 Uhr	Kladow	Hubertusmesse
<b>So</b>	13.	9:00 Uhr	Demen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
		10:15 Uhr	Crivitz	GD zum Volkstrauertag anschl. Andacht im Turmraum
Mi	16.	14:45 Uhr	Crivitz	Andacht Haus Elim
Mi	16.	19:00 Uhr	Crivitz	Andacht Buß- und Betttag Kirche
Do	17.	19:00 Uhr	Crivitz	Taizéandacht
<b>So</b>	20.	9:00 Uhr	Tramm	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
		10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
		13:00 Uhr	Barnin/Kladow	Andacht
		14:00 Uhr	Crivitz	Andacht Friedhof mit Bläserchor
Sa	26.	10:00 Uhr	Crivitz	Samstagskreis
		17:00 Uhr	Zapel	Adventsmusik
<b>So</b>	27.	10:15 Uhr	Crivitz	Gottesdienst

## *Sankt Martin in Crivitz*

*Am 11. November 2022*

*lädt die Kirchengemeinde alle Kinder, ihre Eltern und Großeltern zum Martinsspiel in die Crivitzer Kirche ein.*

*Beginn ist 17:00 Uhr.*

*Anschließend gehen wir gemeinsam mit unseren Laternen zum Lagerfeuer auf den Burgplatz.*



## *Hubertusmesse*

am 12.11.2022 um 19:00 Uhr

in der Kirche zu Kladow

Der Posaunenchor und die Jagdhornbläser aus Crivitz gestalten den Gottesdienst musikalisch.

# STARKE STÜCKE

*Berührt und diskutiert*

## Filmabend in der Kladower Kirche

am **21.10.2022** um **19:00 Uhr**

„Mecklenburg – so fern, so nah“

von Dieter Schumann (Deutschland 2003 | 85 min.)

Der Sohn des Autors verlässt Mecklenburg, um im Ausland zu studieren. Er ist froh, das – in seinen Augen - verschlafene Land zu verlassen. In E-Mails aus London und Amsterdam schildert er seine Begegnungen mit jungen Leuten aus aller Welt und seine Erfahrungen mit der Suche nach einem Job. Unterdessen ist der Vater mit Kamera und Mikrofon in der Heimat auf der Suche nach seinen Wurzeln in Mecklenburg. In Begegnungen mit seinen Mecklenburger Nachbarn werden Lebenschancen und Konflikte in einem Land offenbart, das sich im Umbruch befindet. Ein sehr persönlicher Film über Mecklenburg, vom Fortgehen und Wiederkehren – eine Liebeserklärung an ein Land, das immer noch durch seine Ursprünglichkeit und Weite fasziniert.



Informationen zur Veranstaltungsreihe:

<https://www.kirche-mv.de/starkestuecke/veranstaltungen>

**Monatsspruch Oktober:**

*„Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, du allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker.“*

Offenbarung 15, 3

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,  
liebe Gemeinde

Die letzten zwei Wochen der  
Sommerferien gehören den  
Ferienspielen der Kinder unserer  
Gemeinde und ihren Freunden.

Bald ist es wieder soweit.

Lasst uns das Leben feiern:  
im Pfarrhaus, im Frefen, im  
Pfarrhaus oder auch in der Kirche.  
Lasst uns toben, entdecken,  
ausprobieren, Fahrrad fahren und  
gemeinsam kochen.

Herzliche Grüße

Reiner Wolff (Gemeindepädagoge)



## Ferienspiele

**vom 01.– 12. August 2022 (außer 03.08.)**

**Fahrrad fahren – Essen kochen – Basteln - Spielen, drinnen + draußen**

montags bis freitags von 9:00 bis 14:00 Uhr,

täglich bis zu 10 Kinder

Freunde sind eingeladen!

Treffen im Pfarrhaus, Kirchengemeinde Crivitz, Kirchenstr. 2

Anmeldung bei Gemeindepädagoge Reiner Wolff,

Tel.: 0170-2316082 oder E-Mail: reiner.wolff@elkm.de

Kostenbeitrag 2,-€/Tag für die Verpflegung

---

## Segnung der Schulkinder am 13. August 2022

*Nach den Feierlichkeiten in der Schule  
laden wir Dich und Deine Familie herzlich zu einem  
kurzen Gottesdienst mit Segnung in unsere Crivitzer  
Stadtkirche ein.*

*Wir warten dort an der Kirchentür  
auf die Schulkinder und ihre Familien.*

## Christenlehrezeiten:

<b>Montag:</b>	5./6. Klasse	14.00 - 15.00 Uhr
<b>Dienstag:</b>	14 täglich Kirchenmäuse	13.00 - 14.00 Uhr
<b>Donnerstag:</b>	1.-2.Klasse	13.00 - 14.00 Uhr
	3.-4.Klasse	14.30 - 15.30 Uhr

*Die Kinder der Grundschule werden vom Hort abgeholt und zurückgebracht.*

**Samstag: 1 x monatlich:** Zusätzlich zum Montagstermin der 5./6. Klasse bieten wir ein Zusammenkommen an von Samstag, 10.09.2022; 22.09.2022; 26.11.2022 jeweils 10.00 - 13.00 Uhr.  
Gerne mit Freunden und Geschwistern.

Informationen und Anmeldungen zur **Christenlehre** bei Reiner Wolff  
(Gemeindepädagoge der Kirchengemeinde Crivitz)  
unter Tel.: 0170-2316082 oder E-Mail: reiner.wolff@elkm.de

## Taizé-Andacht:

1 x monatlich am 3. Donnerstag 19.00 Uhr,  
anschließend treffen sich die Jugendlichen bis 21.00 Uhr im Pfarrhaus,  
erstmalig wieder am 15.09.2022 um 18:00 Uhr in der Crivitzer Kirche

## Konfirmandenkurs 2022/2023

Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs für Schüler ab der 7. Klasse  
bei Reiner Wolff (Gemeindepädagoge) unter Tel.: 0170-2316082 oder  
E-Mail: reiner.wolff@elkm.de

Der neue Kurs beginnt mit einem Treffen der Jugendlichen und ihrer Eltern am

**13.09.2022 um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Crivitz**

**Samstag: 1 x monatlich 9.30-13.30 Uhr**

## Sankt Martin – Spiel mit anschließendem Lagerfeuer

Am 11. November 2022 um 17:00 Uhr in der Crivitzer Stadtkirche.

## Zur Geschichte unseres Altars—Teil 2



### Versteckte Bilder voller Geheimnisse

In der Stadtkirche Crivitz blicken die Gottesdienstbesucher auf den Altar mit der Madonna im Strahlenkranz im Mittelfeld, flankiert von den acht Heiligenfiguren in den Seitenflügeln – ein gewohntes Bild. Dies ist aber eigentlich die Festtagsseite des Altars, seine goldene Seite. Bei uns ist zwischen dem Altar und der Fensterwand noch Platz, und wer nicht artig sitzen bleibt, sondern einmal – vielleicht beim Kirchenputz? – hinter den Altar geht, wird staunen: auf der Rückseite sind farbige Bilder! Die sind doch wohl zum Anschauen gedacht? Müsste man den Altar denn einfach umdrehen? Wenigstens die Seitenflügel? Das war früher möglich, man kann noch Reste von Scharnieren zwischen dem Mittelschrein und den Seitenflügeln finden. Diese konnten also bewegt werden.

Sie ließen sich zur Mitte hin klappen, so dass die strahlende Mondsichelmadonna wie in einem Schrank versteckt war. Aber statt Maria und der Heiligen sah man diese Bilder. Dies war die „Sonntagsseite“.

Aus dem Bildprogramm lässt sich schließen, dass es noch mehr Teile gegeben haben muss. Sicher gab es zwei weitere, äußere Seitenflügel, auf deren Innenseiten die fehlenden Szenen gemalt waren. Wurden alle Flügel zugeklappt, waren keine bunten Bilder zu sehen, und der Altar zeigte seine „Alltagsseite“. Darauf sah man in der Regel die Schutzheiligen der Kirche. (Unser Altar stand ja ursprünglich in Teterow, deshalb waren das wohl Sankt Peter und Paul.) Bei diesen Heiligenbildern war die Malweise schlichter, oft nur in Schwarz, Weiß und Grautönen (sogenannte Grisaille-Malerei).



Wenn kein Gottesdienst war, bekam man nur diese Seite zu sehen. Die Kirchen standen ja immer offen, damit jedermann zu jeder Zeit vor einem geweihten Altar beten konnte. Es genügte aber auch ein Heiligenbild und das Weihwasserbecken im Eingangsbereich. Altäre mit mehreren Flügeln wie den unseren konnte man verändern, verwandeln. Deshalb werden sie auch als „Wandelaltar“ bezeichnet. Die „Wandlungen“ waren eingebunden in den Gottesdienst und den Ablauf des Kirchenjahres.

Wurden die äußeren Flügel aufgeklappt, erschien also die „Sonntagsseite“ mit den farbigen Bildern. Bei uns müssen das acht Szenen aus zwei verschiedenen Heiligenlegenden gewesen sein. Da mit den Außenflügeln leider auch die vier Bilder darauf verloren sind, ist die Deutung schwierig, denn es fehlen die Schluss-Szenen der Geschichten. Hinzu kommt, dass beide Legenden für Mecklenburg „weit hergeholt“ sind. Wer wohl dafür um 1530 den Auftrag gegeben haben mag? 1549 wurde in Mecklenburg vom Landtag die Einführung der Reformation beschlossen. Damit sollte auch die Heiligenverehrung beendet werden.)

Die vorhandenen Bilder in der oberen Reihe sind der Legende der Heiligen Ursula zuzuordnen. Ihre Geschichte ist bei uns kaum geläufig. Sie ist z.B. Schutzpatronin der Stadt Köln. In der unteren Bildreihe soll es um Begebenheiten aus den Makkabäer-Büchern der Bibel gehen. Das sind ganz selten gewählte Motive, in ganz Mecklenburg

ist keine vergleichbare Darstellung bekannt.

Ursula soll eine schöne Königstochter aus England (um 400) gewesen sein, die Gott ewige Jungfräulichkeit geschworen hatte. Sie geriet in Bedrängnis, als ihr Vater sie verheiraten wollte. Sie floh und suchte Hilfe beim Papst Cyriakus in Rom, gemeinsam mit elf gleichgesinnten Jungfrauen (11+1=12 – eine heilige Zahl). Auf den beiden Bildern unseres Altars sieht man, wie die Pilgerinnen vom Papst empfangen und getauft werden. Damit sind sie aber noch keine Heiligen! Doch die Bilder vom weiteren Verlauf fehlen. Auf der Rückreise wurden die Frauen in Köln von den Hunnen gefangen genommen. (Dass aus elf inzwischen 11 000 Jungfrauen geworden sind, ist zwar wirkungsvoll, aber wohl auf einen Lesefehler im 10. Jh. zurückzuführen.) Der Anführer der Hunnen begehrt die schöne Ursula. Weil sie sich weigert, seine Frau zu werden, kommt es zum Gemetzel. Sie wird von einem Pfeil getroffen, auch ihre Begleiterinnen sterben. Doch da erscheint eine Schar von Engeln und rettet die Stadt Köln. Eine ziemlich wirre Geschichte!

Auf den nicht mehr vorhandenen Tafelbildern war sicher der spektakuläre Tod Ursulas dargestellt sowie die hilfreichen Engel, wie sie die Hunnen in die Flucht schlagen. Durch sie wird Ursula mit ihren 11 000 Jungfrauen zur Retterin, zur Heiligen und Schutzpatronin der Stadt Köln.

Archäologische Grabungen in der alten

Römerstadt (wo die Hunnen nie waren, allenfalls die Normannen) brachten natürlich auch viele weibliche Knochen zutage. Doch für die Geschichte der Heiligen Ursula gibt es keine historischen Belege. Aber die Legende zeigt eindrucksvoll den Triumph über heidnische Bedrohung. So ist zu verstehen, dass z.B. auch Paris und Wien die Heilige Ursula als Schutzpatronin beanspruchen. Hildegard von Bingen ver-



ehrte sie, ebenso der Zisterzienser Bernhard von Clairvaux. Dieser initiierte den 2. Kreuzzug und damit auch den „Kreuzzug“ Heinrichs des Löwen gegen die Wenden in Mecklenburg 1147.

Vielleicht erklärt dies auch die Verbindung zwischen der Heiligen Ursula und den Makkabäern auf unseren Altarbildern. Die biblische Geschichte vom Makkabäeraufstand konnte nämlich als Vorbild für die Kreuzzüge dienen. Es ging dabei um den Widerstand der Judäer (Juden) gegen die Seleukidenherrschaft um 200 v.u.Z.. Die Seleukiden wollten in ihrem riesigen Vielvölkerstaat überall die griechisch-hellenistische Kultur durchsetzen, ihn religiös vereinheitlichen. Griechische Lebensart sollte alle Bereiche des Lebens durchdringen, so auch in Jerusalem. Die heilige Stadt der Judäer wurde zu einer hellenistischen Stadt ausgebaut, und im Tempel des *e i n e n* Gottes der Juden sollte nun Zeus verehrt werden, der Vater der zahlreichen griechischen Götter. In den Makkabäerbüchern wird geschildert, wie das Volk, Männer und Frauen, sich in einem „Aufstand der Frommen“ dagegen wehren und für ihren Glauben in den Tod gehen. (Seit dieser Zeit spielt im Judentum der Gedanke des Weiterlebens nach dem Tod und die Hoffnung auf Auferstehung eine wichtige Rolle.) Fromme Menschen, die an ihrem Glauben festhalten und dafür Qualen und Tod auf sich nehmen, sind das Vorbild für alle Märtyrer, auch die christlichen.

Bei unserem Crivitzer Altar ist auf den beiden erhaltenen Bildern der unteren Reihe die Geißelung und die Dornenkrönung mehrerer Menschen dargestellt. Das passt zu den Berichten über den „Aufstand der Frommen“ unter der Führung des Judas Makkabäus. Auf den verlorenen Bildern könnte dann das Ende der Geschichte gezeigt worden sein.

Der Aufstand ergriff das ganze Land. Im Jahr 164 v.u.Z. wurde Jerusalem zurückerobert. Der Tempel wurde gereinigt von allem „Heidnischen“ und konnte neu geweiht werden. Darauf geht eines der wichtigsten jüdischen Feste zurück: *Chanukka*, das Lichterfest. Alljährlich wird das Fest der Tempelweihe von den Juden in der ganzen Welt gefeiert.

Das Seleukiden-Reich aber endete erst 63 v.u.Z., es wurde besiegt von den Römern unter Pompeius. Damit wurde auch Judäa für Jahrhunderte Teil des großen römischen Reichs.

Wenn wir heute die Bilder auf der Rückseite unseres Altars betrachten, müssen wir nicht alle die Geschichten kennen, die darin (vielleicht) verarbeitet wurden – den Zeitgenossen des Malers ging es sicher nicht anders. Doch wir sollten uns Zeit lassen, könnten manches erraten oder dazu denken, auch offen lassen. Wir erkennen in der oberen Bildreihe z.B. die Segnung bei einer festlichen Taufe, aufwendiger und prunkvoller als bei uns in der Kirche. Wir sehen eine prächtig gekleidete Dame, die von einem Würdenträger (mit Tiara?) begrüßt wird,



im Hintergrund sind Bauten zu sehen (ein Turm?).

Und in der unteren Reihe? Da sehen wir Menschen, nackt und ausgeliefert, die geschlagen und gedemütigt werden, eine Dornenkrone auf den Kopf gedrückt bekommen – und wir müssen an die Passion Christi denken. Diese Bilder können auch uns noch etwas sagen, wenn wir uns darauf einlassen. Es lohnt sich, die Rückseite unseres Altars anzusehen – solange die Bilder noch da sind. Die schönen Farben und der Untergrund sind gefährdet und müssten unbedingt restauriert werden.

Herbert und Annegret Knop

## Warum haben die Glocken der Crivitzer Kirche geläutet?



Foto: Helmuth Schröder

Diese oder ähnliche Fragen werden uns Kirchenältesten und den Mitarbeitern der Gemeinde häufig gestellt, wenn in Crivitz mal außer der Reihe die Glocken vom Kirchturm über die Stadt klingen.

Vier Glocken hängen im Crivitzer Kirchturm und werden von einem elektrischen Antrieb zum Schwingen und Klingen gebracht: Die Sonntagsglocke, die Totenglocke, unsere „Monkenhagen“ und die kleine helle Taufglocke. Die Viertelstundenschläge, das Stunden- und Samstagabendläuten sind ebenso bekannt wie das Rufen der Glocken zum Gottesdienst und an dessen Ende. Und doch gibt es weitere erfreuliche Anlässe, über die unsere Glocken berichten: Hochzeiten, Taufen, musikalische Andachten und Konzerte. Das Läuten der Taufglocke während des Betens des „Vater unser“, des Sprechens der Einsetzungsworten zum Abendmahl und bei Taufen lädt alle Christen zum Innehalten

ein. Aber auch über das Sterben erzählen unsere Glocken. Immer wenn allein das „F“ unserer Totenglocke zwischen 10 und 11 Uhr über der Stadt klingt, ist ein Crivitzer Christ verstorben. Und auch zu Trauerfeiern, Beisetzungen und am Karfreitag ruft allein die Totenglocke.

Zu welchen Anlässen und wie lange unsere vier Glocken läuten, ist in der Läuteordnung festgelegt, vom Kirchengemeinderat beschlossen und von der Kirchenverwaltung bestätigt. Alles hat seine Ordnung.

Babett Pirl

**Läute-Ordnung**  
Bei Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

Sonntag		Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	
10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke
<b>10. Abendglocken</b>													
Sonntag: 18:00 - 19:00													
Montag: 18:00 - 19:00													
Dienstag: 18:00 - 19:00													
Mittwoch: 18:00 - 19:00													
Donnerstag: 18:00 - 19:00													
Freitag: 18:00 - 19:00													
Samstag: 18:00 - 19:00													
<b>10. Quartallglocken</b>													
Vater unser: 18:00 - 19:00													
Abendmahl: 18:00 - 19:00													
Mittwochabend: 18:00 - 19:00													
<b>10. der Passionszeit</b>													
Karfreitag: 18:00 - 19:00													
Ostern: 18:00 - 19:00													
Pfingsten: 18:00 - 19:00													
Trinitatis: 18:00 - 19:00													
1. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
2. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
3. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
4. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
5. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
6. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
7. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
8. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
9. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
10. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
11. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
12. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
13. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
14. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
15. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
16. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
17. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
18. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
19. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
20. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
21. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
22. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
23. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
24. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
25. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
26. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
27. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
28. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
29. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
30. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
31. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													

**Läute-Ordnung**  
Bei Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

Sonntag		Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	
10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke	10-Glocke	F-Glocke
<b>10. Abendglocken</b>													
Sonntag: 18:00 - 19:00													
Montag: 18:00 - 19:00													
Dienstag: 18:00 - 19:00													
Mittwoch: 18:00 - 19:00													
Donnerstag: 18:00 - 19:00													
Freitag: 18:00 - 19:00													
Samstag: 18:00 - 19:00													
<b>10. Quartallglocken</b>													
Vater unser: 18:00 - 19:00													
Abendmahl: 18:00 - 19:00													
Mittwochabend: 18:00 - 19:00													
<b>10. der Passionszeit</b>													
Karfreitag: 18:00 - 19:00													
Ostern: 18:00 - 19:00													
Pfingsten: 18:00 - 19:00													
Trinitatis: 18:00 - 19:00													
1. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
2. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
3. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
4. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
5. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
6. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
7. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
8. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
9. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
10. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
11. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
12. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
13. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
14. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
15. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
16. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
17. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
18. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
19. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
20. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
21. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
22. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
23. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
24. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
25. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
26. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
27. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
28. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
29. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
30. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													
31. Sonntag nach Trinitatis: 18:00 - 19:00													

## Spendenaufwurf für die Kladower Kirche

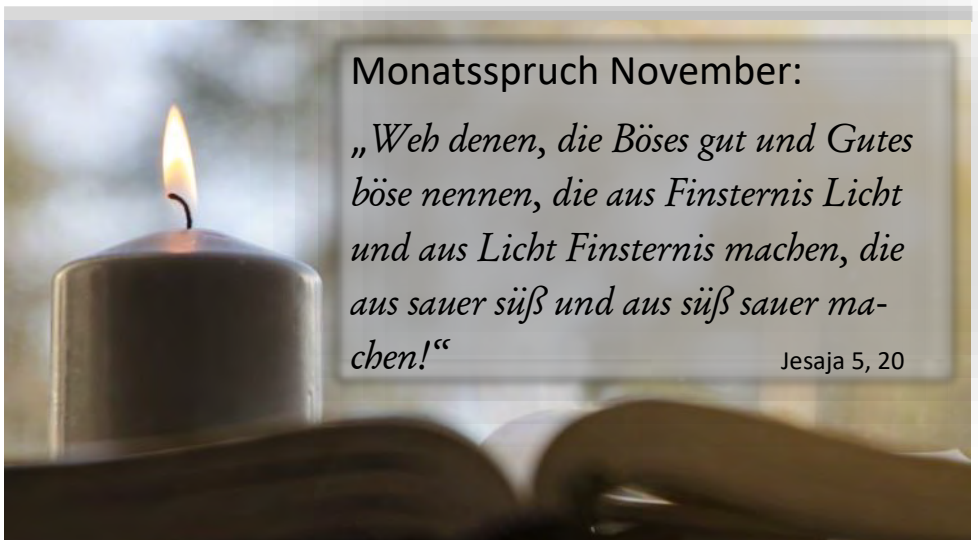
Liebe Kladower und liebe Interessierte an der Kladower Kirche, wir stehen kurz vor einer weiteren Sanierungsmaßnahme des Kirchturms der Kirche in Kladow, damit die Glocke endlich wieder läuten kann. Viele Fördermittel konnten schon eingeworben werden und so ist die Finanzierung der nächsten Maßnahme, deren Kosten 105.000,- Euro betragen, fast gesichert. Allerdings fehlen uns noch 5.000,- Euro. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die 5.000,- Euro zusammen bekommen könnten.

Möchten Sie dieses Projekt unterstützen, dann spenden Sie gerne an die Kirchengemeinde mit dem Verwendungszweck „Sanierungsmaßnahmen Kirche Kladow“. Wir freuen uns über jede Spende. Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen selbstverständlich gerne aus.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz  
IBAN: DE64 1405 2000 0000 0511 01  
BIC: NOLADE21LWL  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
Verwendungszweck: Kirche Kladow

Im Namen des Kirchengemeinderats,  
Pastorin Friederike Baur



### Monatsspruch November:

*„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“*

Jesaja 5, 20

Wir laden alle Interessierte (auch ohne Kirchenmitgliedschaft)  
zu unseren Gruppe und Kreisen ein.

<b>Posaunenchor</b>	Mittwoch		19:30 - 21:00 Uhr
<b>Chor</b>	Montag	Demen	19:00 - 20:30 Uhr
	Donnerstag	Crivitz	19:30 - 21:00 Uhr
<b>Flötenkreise in Zapel</b>	Dienstag	Erwachsene	16:30 - 17:30 Uhr

**Samstagskreis der Christenlehre**      Zusätzlich zum Montagstermin der  
5. und 6. Klasse bieten wir ein Zusammenkommen an einem Samstag im Monat  
an, gerne mit Geschwistern und Freunden;  
Informationen bei Reiner Wolff: Tel.: 0170-2316082    reiner.wolff@elkm.de  
Samstag, 10.09.2022; 22.09.2022; 26.11.2022

### **Seniorenkreise (unter Vorbehalt!)**

<u>Kreis für Ältere in Crivitz</u>	1. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr
<u>Gemeindenachmittag Kladow</u>	Letzter Mittwoch im Monat	15:00 Uhr

**Bastelabende**      nach Absprache donnerstags im Pfarrhaus Zapel 19:30  
Uhr

**Andachten**      in den Heimen Wamckow und Dessin, in den Einrich-  
tungen der Tagespflege, der Werkstatt im Settiner

Weg      und im Mehlbeerenweg      nach Absprache

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24.10.2022**

### **Bild- und Quellennachweis:**

Andrea Franiel, Reiner Wolff; Christine Schade; Babett Pirl; Alexander R. Pirl; <https://pixabay.com>; Jana Nützmann, Text August, September, November: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei; Text Oktober: Lutherbibel 2017; Sonnenblume mit Feld, Weizenfeld, Apfelbaum: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; <https://www.kirche-mv.de/starkestuecke/veranstaltungen>; [https://cdn.pixabay.com/photo/2019/05/13/20/57/barley-4200873\\_\\_180.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2019/05/13/20/57/barley-4200873__180.jpg); Bild Seite 8 –Noten: [www.publicdomainpictures.net/pictures/130000/velka/musical-notes.jpg](http://www.publicdomainpictures.net/pictures/130000/velka/musical-notes.jpg)

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Pastorin Friederike Baur-Meyer, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz,  
Kirchenstr.2, 19089 Crivitz

**Redaktion:** Jana Nützmann, Babett Pirl, Steffanie Schack, Friederike Baur-Meyer

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

**Auflage:** 3000 Stück

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz**

Vertretungspastor Frank-Michael Wessel

☎ 0172 9599960 @ frank-michael.wessel@elkm.de  
 crivitz@elkm.de  
 19089 Crivitz, Kirchenstraße 2

**Gemeindepädagoge Reiner Wolff**

☎ 0170 2316082 @ reiner.wolff@elkm.de

**Kantorin Sabine Kamke**

☎ 0170 8029824 @

**Gemeindebüro**

☎ 03863 502156 @ buero-crivitz@elkm.de

**Öffnungszeiten**

Montag 09:00 – 11:00 Uhr  
 Dienstag und Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr  
 Donnerstag und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

**Küster**

<i>Kirche Barnin</i>	<i>Angret Ohlhöft</i>	☎ 03863 225383
<i>Kirche Crivitz</i>	<i>Simona Niemann</i>	☎ 03863 502156
<i>Kirche Demen</i>	<i>H. -J. Burghardt</i>	☎ 0170 6992992
<i>Kirche Kladow</i>	<i>Norbert Wolfram</i>	☎ 0170 3818180
<i>Kirche Prestin</i>	<i>Luis Schwarz</i>	☎ 015237804847
<i>Kirche Ruthenbeck</i>		
<i>Kirche Tramm</i>	<i>Siegried Schlee</i>	☎ 015223714913
<i>Kirche Wamckow</i>	<i>Gudrun Schmidt</i>	☎ 038488 50808
<i>Kirche Zapel</i>	<i>Maria Maercker</i>	☎ 017642949490

**Bankverbindung:**

DE64 14052000 0000 051101 BIC: NOLADE21LWL  
 Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz- online**

<http://www.kirche-mv.de/crivitz>

facebook: @kirchecrivitz

Instagramm: stadtkirche\_crivitz

**Friedhofsverwaltung Güstrow:**

Frau Paul, Domstr.16, 18273 Güstrow, Tel. 03843 46561-34

**Telefonseelsorge:**

0800-1110111 oder 0800-1110222

Täglich 24 Stunde, kostenfrei und anonym

# Stadtkirche Crivitz

Donnerstag, 4. Aug. 2022, 19.30 Uhr  
Orgel-Konzert-Erlebnis      Eintritt frei (Kollekte)



Vierhändiges Konzert, bei dem die Pfeifen tanzen: Walzer, Tango, Boogie und Co.

# Die Orgel tanzt